

PZ, 26/10/2011

Alles andere als Software

IT-Kompetenz und Fußball-Leidenschaft: Sportmanager Reiner Calmund als Stargast beim ITML-Kongress in Stuttgart

PFORZHEIM/STUTT GART „Unternehmen haben aus den Erfahrungen der Finanz- und Wirtschaftskrise gelernt und ihre Geschäftsprozesse schlanker und effizienter gemacht.“ Mit diesen Worten eröffnete Stefan Eller, Geschäftsführer Marketing & Vertrieb beim Pforzheimer IT-Beratungshaus ITML das ITML-Forum. Für den Aufbau nahtloser Informationsflüsse und einer reibungslosen Kommunikation mit Kunden und Partnern hätten viele Firmen in innovative und bedienerfreundliche IT-Anwendungen investiert. Der zweitägige Kongress unter dem Motto „SAP-Trends: Prozesse und Technologien im Dialog“ fand diesmal im neuen Parkhotel Messe Airport in Stuttgart statt. Dazu waren über 140 Entscheider aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ge-



Reiner Calmund (Mitte) umrahmt von der ITML-Geschäftsleitung.

FOTO: PRIVAT

kommen. Künftig werde auch der rasche und unkomplizierte mobile Zugriff auf zentrale Geschäftsanwendungen immer wichtiger – ob per Smartphone, Tablet-PC oder Laptop. Auf diese Weise könne die Geschäftsführung aktuelle be-

triebliche Kennzahlen und Auswertungen jederzeit von unterwegs abrufen und so das Unternehmen besser steuern. „Ebenso lassen sich dadurch die Abläufe im Außendienst, etwa die Planung und Vorbereitung von Kundenbe-

suchen oder Service- und Instandhaltungsarbeiten straffen“, ergänzte Eller.

Das Thema Mobilität zog sich wie ein roter Faden durch die Fachvorträge und Erfahrungsberichte der einzelnen Referenten, die ihre Lösungskonzepte für branchentypische Herausforderungen vorstellten. Moderne Softwarelösungen und mobile Anwendungen unterstützten dabei die Gestaltung durchgängiger Prozessketten. Ali Özkan, Market Development Expert Mobility bei der SAP Deutschland, hob hervor, dass mobile Geschäftsprozesse in Zukunft ein wettbewerbsrelevanter Faktor für Unternehmen sein werden. Als einer der kompetentesten SAP-Partner sei die ITML eng in die Entwicklung und Vermarktung mittelstandstauglicher

mobiler Softwarelösungen eingebunden. Diesen verbalen Steilpass nahm Sportmanager Reiner Calmund dankend auf. Sein Auftritt war eines der Glanzlichter des Kongresses, denn er zeigte mit viel Witz, einer gesunden Portion Selbstironie und vollem Körpereinsatz die Parallelen zwischen der Welt des Fußballs und der Wirtschaft auf. In beiden Welten könne nur erfolgreich sein, wer seine Ziele mit hoher Kompetenz und Leidenschaft verfolgt. Hier schlug Calmund wiederum die Brücke zur ITML. Das Softwarehaus mit seinen mehr als 100 qualifizierten Mitarbeitern am Hauptsitz in Pforzheim und Niederlassungen in Dortmund, Hamburg und der Schweiz entwickelt maßgeschneiderte IT-Anwendungen für mittelständische Firmen. *pm*